

Pressemitteilung
13.11.2025

Gleichenfeier in Mank Meilenstein für NÖSW-Projekt

Am Montag, den 10. November 2025, wurde in der niederösterreichischen Stadtgemeinde Mank die Dachgleiche für das neue Reihenhausprojekt der Niederösterreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. (NÖSW) gefeiert. Mit dem Abschluss der Rohbauarbeiten ist nun ein wichtiger Schritt erreicht: Die 14 geförderten Reihenhäuser in der Gsetnergasse 7-13 nehmen sichtbar Gestalt an.

„Wir freuen uns, dass unser Projekt so planmäßig voranschreitet und wir uns der Fertigstellung Schritt für Schritt nähern“, so Hannes Kaiser, Geschäftsführer des NÖSW. „Mit der neuen Reihenanlage schaffen wir modernen, ökologischen, sowie geförderten und dadurch leistbaren Wohnraum. Unser großer Dank gilt an dieser Stelle vor allem den Handwerkern für die zuverlässige Arbeit und die saubere Qualität.“

Die 14 Reihenhäuser bieten Wohnflächen von 107 m² und verfügen jeweils über einen eigenen Garten und eine Terrasse. Das NÖSW hat sich bei der Planung dabei bewusst an den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner:innen orientiert und zahlreiche private Frei- und Grünflächen als Erweiterung des Wohnraums mitgedacht.

„Gerade für Familien ist es wichtig, ein Zuhause zu haben, in dem man ankommt, wo Kinder im Freien spielen können und Nachbarschaft natürlich entsteht“, betont Hannes Kaiser. „Als gemeinnütziger Bauträger ist es unser Ziel, leistbaren Wohnraum zu schaffen, der langfristig und über Generationen hinweg Raum für die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweiligen Lebensabschnitte bietet.“

Das Reihenhaushausprojekt wird in kompakter Bauweise realisiert und nutzt den Baugrund so effizient. Damit setzt das NÖSW ein Zeichen für verantwortungsbewusstes Flächenmanagement und nachhaltige Wohnraumentwicklung. Auch in Sachen Energie wurde auf Nachhaltigkeit geachtet: Luft-Wasser-Wärmepumpen, eine Photovoltaikanlage sowie eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgen für ein umweltfreundliches und angenehmes Wohnklima.

Seitens der Stadtgemeinde wird das Projekt als wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Region gesehen: „Mank bietet alles, was man sich für ein erfülltes Leben wünscht: eine kinderfreundliche Umgebung, eine starke Gemeinschaft und die Nähe zur Natur. Das ist besonders für junge Familien attraktiv“, betont Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Die Fertigstellung des Projekts ist für Herbst 2026 geplant.
Mehr Informationen: <https://www.noesw.at>

NÖSW

Die Niederösterreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. (NÖSW) wurde im Jahr 1952 unter dem Namen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram (KAW) als Gemeinnützige Eigenheimbaugenossenschaft gegründet. In den Folgejahren entstanden in Kooperation mehrerer Gemeinden neue Siedlungen in Kirchberg am Wagram sowie in Großweikersdorf, Fels am Wagram und Feuersbrunn. Das NÖSW betreut als Bauträger und Hausverwalter Immobilienprojekte in ganz Niederösterreich. Hauptgesellschafter des NÖSW mit einem Anteil von über 80 % ist die ÖSW AG.

noesw.at

ÖSW Konzern

Der ÖSW Konzern, an dessen Spitze die Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft (ÖSW AG) steht, realisiert visionäre Wohnprojekte und gemeinnützigen Wohnraum in ganz Österreich. Mit einer Konzernbilanzsumme von über 3 Milliarden Euro ist er einer der größten, unabhängigen, gemeinnützigen Wohnbaukonzerne Österreichs. Der ÖSW Konzern verfügt aktuell über 30 Beteiligungen, die als Experten in unterschiedlichen Geschäftsbereichen agieren.

ösw-konzern.at

Bildmaterial

Das beigefügte Bildmaterial steht für die Verwendung im Rahmen der Pressemeldung bei vollständiger Copyright-Nennung honorarfrei zur Verfügung. Copyrights: siehe Dateinamen

Gruppenfoto vlnr

Herr Bacher (GF Anzenberger), Herr Kaiser (GF NÖSW), Frau LAbg. Dammerer, Herr Burmetler (Polier), Herr Bgm. Leonhardsberger, Herr Weilharter (GF Öko-Dorf Bau)

Pressebetreuung durch Konzernmarketing & PR des ÖSW Konzern:

Mag. (FH) Sabina Semsovic, Leitung Konzernmarketing & PR

Mag. Claudia Rotter, T +43 1 929 29 - 601

presse@oesw.at